

© Rupert Steiner

Gebietsbauamt Korneuburg

Bankmannring 19
2100 Korneuburg, Österreich

ARCHITEKTUR
CAP Chalabi Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
Vasko + Partner Ingenieure

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Ingenieurbüro Kerzan & Vollkrann GmbH

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
15. Oktober 2012

Das Gebäude bildet einen Übergang zwischen kleinteiliger Wohnbebauung und den Amtsgebäuden der Bezirkshauptmannschaft. Durch die Ausrichtung der Fassaden und der Positionierung am Grundstück bildet der Baukörper einen gemeinsamen Platz und ein Ensemble mit den bestehenden Gebäuden der Bezirkshauptmannschaft. Drei Geschosse, kein Keller, Passivhausstandard und eine verhältnismäßig kleine Grundstücksfläche – so lauteten die Vorgaben für den Entwurf. Der monolithische Baukörper wird durch die Wahl von Material und Farbe der Fassade sowie durch die Dachdeckung als solcher erlebbar. Fassade und Gebäudehülle nehmen Elemente (Dachformation, Materialität Fassade und Strukturen) seiner Umgebung auf und interpretieren diese neu.

Chalabi Architekten und Partner entwickeln ihre Projekte im wortwörtlichen Sinn: Gebäude werden zu rotierenden Spiralen, Fassaden häuten sich vermeintlich. Die Architekten setzen sich mit ihren Entwürfen über gebaute Traditionen hinweg und die Gesetze der Physik bieten kaum Einschränkungen. Das Gebietsbauamt wäre ursprünglich als Niedrigenergiehaus mit einer hinterlüfteten Fassade geplant worden, später wurde die Vorgabe auf Passivhausstandard „erhöht“, woraufhin ein beachtlicher Teil des Budgets für die Haustechnik aufgewendet werden musste. Die Architekten bemühten sich, ihren Entwurf unter den geänderten Vorgaben auszuführen. Die Fenster sind nun Bestandteil der dreidimensionalen Fassadengestaltung und mit minimalem Spiel über die Wärmedämmung, sogenannten Facettierungen um die Fensteröffnungen, ensteht so eine neue Variante zur „Lochfassade“.

Das Innere ist räumlich sehr differenziert ausformuliert und erzeugt so unterschiedliche Raumerlebnisse. Bestimmend im Erdgeschoss ist der öffentliche Charakter mit dem großen Besprechungsraum. Im 1.Obergeschoss grenzen Zellenbüros an den öffentlichen Kommunikationsraum des Atriums. Das 2. Obergeschoss hingegen öffnet sich als großzügiges Gruppenbüro in den loftartigen Dachraum mit Atriumverglasung und Blick in das gefaltete Dach. Der Weg ins 2 Obergeschoss führt von der Enge in die Weite, auch die Raumhöhe nimmt nach oben hin zu, so wird der Parteienverkehr zum Vergnügen. (Text: Architekt, redaktionell



© Severin Wurnig



© Severin Wurnig



© Severin Wurnig

Gebietsbauamt Korneuburg

überarbeitet und erweitert Martina Frühwirth)

DATENBLATT

Architektur: CAP Chalabi Architekten (Jaafar Chalabi, Talik Chalabi, Katharina Fröch)
Mitarbeit Architektur: Lena Schacherer (PL), Matt Sofroniou, Peter Vikar, Konrad Hofmann
Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure
örtliche Bauaufsicht: Ingenieurbüro Kerzan & Vollkrann GmbH
Fotografie: Rupert Steiner, Severin Wurnig

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2008
Planung: 2008 - 2010
Ausführung: 2009 - 2011

Grundstücksfläche: 963 m²
Nutzfläche: 568 m²
Bebaute Fläche: 418 m²
Umbauter Raum: 4.204 m³
Baukosten: 2,0 Mio EUR

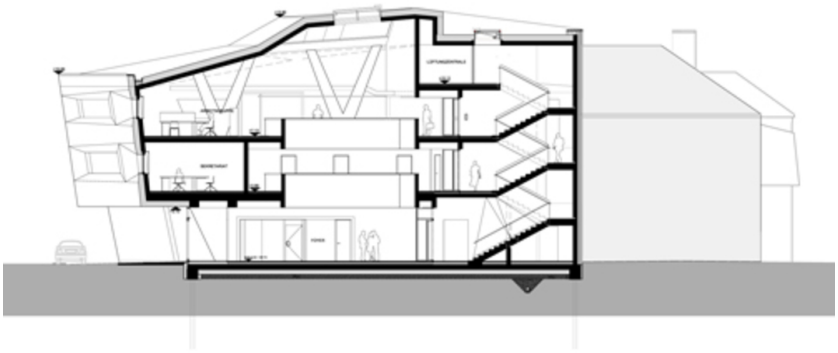

© Rupert Steiner


© Rupert Steiner


© Rupert Steiner


© Rupert Steiner

Gebietsbauamt Korneuburg



Schnitt



Grundriss OG2

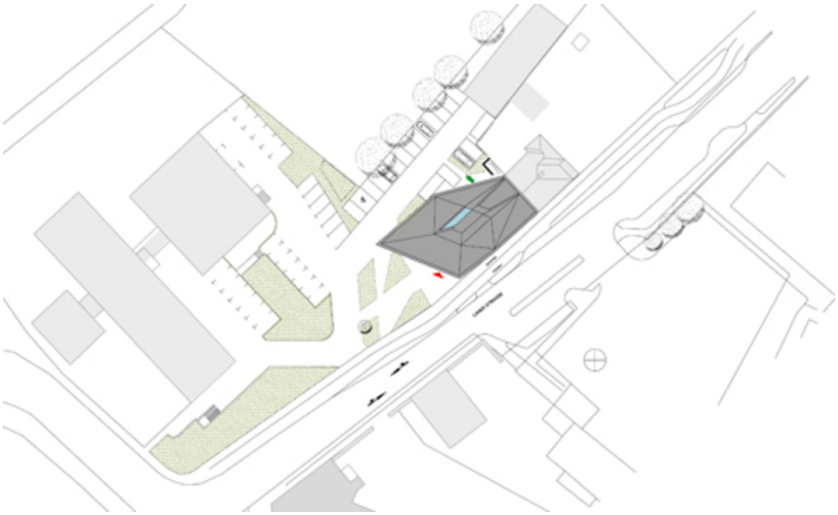


Grundriss OG1

Gebietsbauamt Korneuburg



Grundriss EG



Lageplan